

# Aibdogs jetzt unter Zugzwang



Bad Aibling – Zu Beginn der Aufstiegsrunde zur Bayernliga mussten sich die Aibdogs am vergangenen Wochenende den beiden Favoriten aus Kempten und Buchloe geschlagen geben. Während man am Freitag sich auf heimischem Eis den Sharks mit 1:5 geschlagen geben musste, setzte es zwei Tage später in Buchloe eine kappe 3:1 Niederlage.

Der Ausfall von Torjäger Tobias Flach machte sich hierbei schmerzlich bemerkbar. Die positivste Meldung des Wochenendes war mit Sicherheit die Rückkehr von Maximilian Meyer nach dessen schwerer Gesichtsverletzung aus dem Gastspiel beim SC Forst.

Nachdem die Aibdogs in der Vorrunde bereits einmal den großen Favoriten aus Kempten schlagen konnten, hoffte man in der Kurstadt auf eine Wiederholung. Den deutlich besseren Start in das Spiel erwischten jedoch die Gäste. Durch Treffer von Michel Maaßen in der 5. Minute und Adrian Kastel-Dahl in der 8. Minute lagen die Sharks nach dem ersten Drittel mit 0:2 in Führung.

In der 22. Minute erhöhte dann Patrick Weigant auf 0:3. Auch in diesem Spielabschnitt gelang dem EHC kein Treffer und so ging es mit dem Rückstand in die zweite Pause.

In der 49. Minute sorgte Markus Veitl dann mit dem Treffer zum 0:4 für die Vorentscheidung. Keine zwei Minuten später erhöhte dann noch Alexander von Sigriz auf 0:5. Zwei Minuten später gelang den Hausherren dann doch noch der Anschlusstreffer zum 1:5 durch Luca Herden auf Vorarbeit von Marcel Schulz.

Zwei Tage später führte die Reise dann zum ebenfalls aus der Vorrunde bereits bekannten Gegner nach Buchloe. Hier waren die Aibdogs auch nah dran, Zählbares mit nach Hause zu nehmen.

Bereits in der 2. Minute war es Maximilian Meyer, der die Aibdogs mit 0:1 in Führung brachte. Für den 1:1 Ausgleich und den gleichzeitigen ersten Pausenstand sorgte dann für die „Pirates“ Michal Petrak in der 11. Spielminute.

In der 27. Minute drehte Buchloe dann das Spiel und ging durch Alexander Krafczyk mit 2:1 in Führung. Doch die Aibdogs gaben sich noch längst nicht geschlagen und versuchten ihr Möglichstes um doch noch Punkte mit in die Heimat zu nehmen.

In den letzten Minuten setzte man alles auf eine Karte und nahm Torhüter Kai Klimesch für einen sechsten Feldspieler vom Eis. Leider gelang statt dem erhofften Ausgleich nur abermals Michal Petrak der entscheidende Treffer zum 3:1 Endstand.

Am kommenden Freitag den 17. Januar geht es nun mit der Auswärtspartie beim EV Moosburg um 19:30 Uhr weiter. Das nächste Heimspiel findet dann am Sonntag um 18:45 Uhr gegen die Devils aus Ulm statt. *SB*